

Gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutsches
Jugendinstitut

Lisa Wirner unter Mitarbeit von Hilke Lipowski und Claudia Ullrich-Runge

„Bewegung im System“

Entwicklungsprozesse an den Modellstandorten

Auszug der Ergebnisse der Wissenschaftlichen Begleitung

2. Trägertagung im Bundesprogramm „Kindertagespflege“

Hannover, 20. Juni 2018

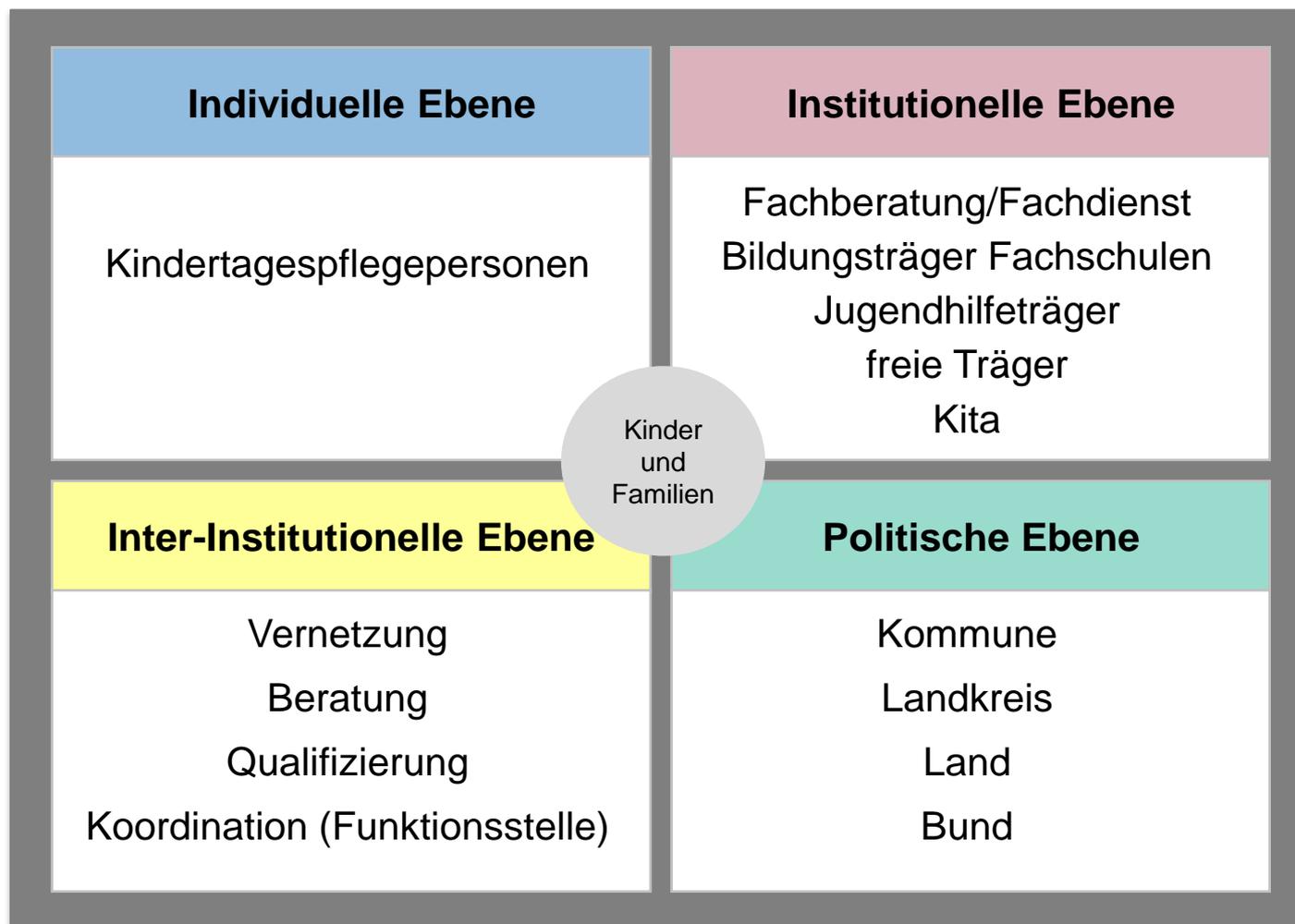
Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

Ebenen im System Kindertagespflege



Datenbasis



ExpertInnen-Runden der Funktionsstellen-InhaberInnen
2016 (N=30)
2017 (N=45)



1. Online-Befragung der Funktionsstellen-InhaberInnen
2017 (N=37)



Befragung von Akteuren an acht Modellstandorten in
Form von Interviews
2017 (N=25)

bisherige Entwicklungen & (kommende) Herausforderungen

Individuelle Ebene

ENTWICKLUNGEN

- kompetenzorientierte Grundqualifizierung sowie intensive Theorie-Praxis-Verzahnung tragen zu Steigerung der Reflexionsfähigkeit der TN bei und beeinflussen das Entwickeln einer professionellen Haltung

HERAUSFORDERUNGEN

- Akquise geeigneter Personen für den Einstieg in die Grundqualifizierung gestaltet sich teilweise schwierig

Institutionelle Ebene

ENTWICKLUNGEN

- größeres Kursangebot an Fortbildungen für die Zielgruppe der FachberaterInnen mit größerer Vielfalt an ReferentInnen durch die finanz. Ressourcen
- intensiver fachlicher Austausch und Weiterbildung der FachberaterInnen
- Bestandsaufnahme und Reflexion über bisherige Standards und Prozesse in der Fachberatung
- Standardisierung von Prozessen und Anpassung von Zuständigkeiten
- Weiterentwicklung von Qualität

HERAUSFORDERUNGEN

- Bereitstellung von notwendigen Ressourcen, um die Bereitschaft zur Unterstützung bzw. Durchführung der Maßnahmen bei den FachberaterInnen realisieren zu können

Inter-Institutionelle Ebene

ENTWICKLUNGEN

- Etablierung der Funktionsstellen als koordinierende Instanzen zwischen Akteuren
 - „Knotenpunkt“ im Qualifizierungsprozess
 - „Schaltzentrale“ zwischen Träger der öffentlichen Jugendhilfe und Bildungsträger

HERAUSFORDERUNGEN

- Zur nachhaltigen Umsetzung der bisherigen Maßnahmen bedarf es auch künftig einer koordinierenden Stelle mit finanziellen und personellen Ressourcen

Politische Ebene

ENTWICKLUNG & HERAUSFORDERUNGEN

- Bei Maßnahmen mit dem Ziel einer inklusiven Gesellschaft in den Kommunen die KTP mitdenken (z.B. Aktionspläne Inklusion) 

- Zusammenarbeit der Akteure auf Länder- und kommunaler Ebene, um Richtlinien für eine inklusive Pädagogik zu erarbeiten, die individuelles Handeln bzw. Lösungen vor Ort zulassen 

→ Notwendigkeit einer kohärenten öffentlichen Politik basierend auf Bündnissen der Zusammenarbeit von Ländern und Kommunen/Landkreise

→ im Sinne eines Gesamtkonzeptes Kindertagesbetreuung bzw. Kindertagespflege (vgl. European Commission 2011)

Wissenschaftliche Begleitung



Sommer 2018

Folge-Befragung einzelner Modellstandorte in Form von Interviews



Herbst 2018

2. Online-Befragung der Funktionsstellen an allen Modellstandorten



15. & 16. Oktober 2018

3. ExpertInnen-Runde der Funktionsstellen-InhaberInnen



Frühjahr / Sommer 2019

Abschließende Analysen & Ergebnisdarstellungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogrammes „Kindertagespflege“

Projektleitung:

Dr. Margarita Stolarova

Projektmitarbeiterinnen:

Hilke Lipowski, M.A.

Claudia Ullrich-Runge, Dipl.Päd.

Lisa Wirner, M.A.

Kontakt: bundesprogramm-ktp-studie@dji.de

Infos unter: www.dji.de/bundesprogramm_ktp_studie

Literatur

- European Commission (2011):** Competence Requirements in Early Childhood Education and Care (CoRe): Final report. Public open tender EAC 14/2009. Cass School of Education and University of Ghent, Department for Social Welfare Studies London and University of East London.
- Friederich, Tina/Schoyerer, Gabriel (2016):** Professionalisierung des Systems Kindertagesbetreuung. Zum Verhältnis von Fachkräften, Strukturen und Kontexten. Friederich, Tina/Lechner, Helmut/Schneider, Helga/Schoyerer, Gabriel/Ueffing, Claudia (Hrsg.): Kindheitspädagogik im Aufbruch. Profession, Professionalität und Professionalisierung im Diskurs. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 38-63.
- Schuhegger, Lucia/Baur, Veronika/Lipowski, Hilke/Lischke-Eisinger, Lisa/Ullrich-Runge, Claudia (2015):** Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege. Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei. Klett Kallmeyer.
- Sulzer, Annika/Wagner, Petra (2011):** Inklusion in Kindertageseinrichtungen. Qualifikationsanforderungen an die Fachkräfte. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte. WiFF Expertisen, Band 15. München